

# Digitalfunk wird Routine



Die frischgebackenen Sprechfunker beherrschen die neue Technik: Marcel Mittendorfer (v.l., Rappenhof), Nina Daik (Garham), Michael Vogl (Rappenhof), Maria Bircheneder (Garham), Franziska Saller (Fürstenstein) mit Georg Stelzer. – F.: VA

**Vilshofen / Hofkirchen.** „Wir sind begeistert vom Digitalfunk“, bekräftigte Kreisbrandmeister (KBM) und Lehrgangisleiter Georg Stelzer. Er sprach von vielen Vorteilen, die diese neue Kommunikationstechnik mit sich bringe, nannte neben einer verbesserten Sprachqualität auch eine deutlich bessere Funkausleuchtung. „Funklöcher gehören der Vergangenheit an, störende Nebengeräusche wie das Martinshorn oder der Lärmpegel bei Großveranstaltungen können herausgefiltert werden“, so der KBM. Auch einsatztaktisch bringe der Digitalfunk Vorteile: Verschiedene Einsatzgeschehen könnten sauber voneinander getrennt und komplexe Einsätze besser organisiert werden.

An zwei Samstagen schulte Georg Stelzer mit seinem Ausbilderteam 22 Feuerwehrler aus Kirchberg v.W., Garham, Fürstenstein, Schwarzhöring, Eging, Haselbach, Rappenhof und Büchl im Gerätehaus in Schwarzhöring. Zum notwendigen Know-how, um diese neue Technik im Einsatzfall professionell einsetzen zu können, gehörten Rechtsgrundlagen, Funkversorgung GAN, Frequenzbereiche, TMO/DMO-Betrieb, Gerätegrundlagen, Gerätebedienung, sowie Sprechfunkübungen. Ein Besuch in der Integrierten Leitstelle Passau rundete den Lehrgang ab. – va

Quelle: Plus.PNP.de –va